

Ü40 verliert auch in Hüttenbusch 4:1 (Hz 0:1)

Fußball > Altsenioren Ü40 von Peter Reckemeyer am 12.11.2017

Mit gerade mal 11 aktiven Spielern reiste der TSV nach Hüttenbusch. Und 11 waren es auch nur, weil unser ehemalige 1.Herren-Spieler Mario Wolf extra aus Hamburg angereist war, um uns zu helfen. nach Marco Reichel und Marco Pertek die 3. spektakuläre Rückkehr eines Ehemaligen, prima! Allerdings (siehe Foto) waren die Fußballschuhe wohl einige Jahre nicht genutzt bzw geputzt worden ...

Mangels Alternative stellte sich unser Chefcoach Rolf Müller in's Tor und machte seine Sache wirklich gut, zwei Super-Paraden, und an den Toren war nichts zu machen. In der Abwehr bildeten Bernd Bitzer, Thomas Harter, Mario Wolf und Ralf Geils eine Viererkette, im Mittelfeld diesmal auf rechts der Dauerrenner Alex Skrube, zentral Marco Reichel und James Fisher, links bzw. überall zu finden Boris Steinwachs, und vorne Volker Meyer und Martin Peirce.

Taktisch stellen sich die Hüttenbuscher, die genau wie der TSV bisher noch kein Pünktchen auf ihrem Konto hatten, sehr defensiv auf: Massive Abwehr, und dann lange Bälle auf die schnelle und trickreiche Nr. 9. Lange Zeit dominierten wir das Spiel, der Ball lief gut und sicher durch unsere Reihen, aber das alte Problem ABSCHLUSS ist immer noch nicht gelöst; viel Speilanteile, wenig Schüsse in Richtung Tor, kein echter Torschuss. Und so kam es wie es kommen musste: Einer der wenigen Konter der Hüttenbuscher führte mit viel Dusel zum Torerfolg kurz vor der Pause. Und dann musste auch noch Thomas Harter nach engagiertem Einsatz verletzungsbedingt in der Kabine bleiben. Zumindest hatte Mario dann festes Schuhwerk in der 2. Halbzeit, denn er übernahm die Treter von Thomas.

Doch auch in Unterzahl gab der TSV nicht auf, und so konnte nach Super-Vorarbeit von Alex und Martin dann Volker einnetzen. Das Tor gab dem Spiel eine andere Note, Hüttenbusch musste jetzt öffnen, und so ging es hin und her; der nächste Treffer schien der entscheidende zu sein. Und so waren es leider die Hüttenbuscher, die diesen erzielten, 2:1. Kurz danach das 3:1, und das Spiel war tatsächlich entschieden. Das 4:1 war dann nicht mehr wirklich wichtig.

Schade, ABER: Nächste Woche Rückspiel an gleicher Stelle, und dann sind wir mal dran!

